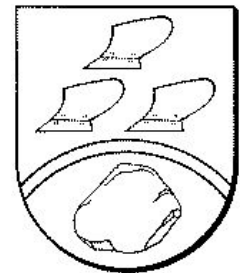


Gemeinde Tosterglope

Der Bürgermeister



Niederschrift

über die 8. Sitzung des Rates der Gemeinde Tosterglope am Donnerstag, dem 01.06.2023 im Feuerwehr Gerätehaus der Gemeinde Tosterglope

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend vom Rat:

Bürgermeister Hermann Saucke
Allgemeiner Stellvertreter Jan Wellnitz
Stellvertretender Bürgermeister Gregoire Vanoli
Ratsherr Eckhard Krüger
Ratsfrau Radka Stanek-Spoida
Ratsherr Robin Urbach (Ankunft 19:55 Uhr)
Ratsherr Klaus-Hasse Winterstein (Protokoll)

Entschuldigt fehlt:

Ratsherr Heiko von Steuben

Als Gäste sind anwesend:

Herr Dipl.-Ing. Markus Menger, als Vertreter der
Samtgemeinde Dahlenburg
Herr Klaus Reschke von der Landeszeitung Lüneburg

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hermann Saucke eröffnet die 8. Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt dann fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß am 24.05.2023 erfolgte. Da die Mehrheit der Mitglieder des Rates anwesend ist, stellt der Bürgermeister auch die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Beschluss „Es wird nach vorliegender Tagesordnung verfahren.“ wird einstimmig gefasst.

3. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Saucke beantragt die Auftragsvergabe zur Reparatur von Straßenschäden an die Firma Post gemäß der Ratsmitgliedern bereits vorgelegten Angebotsunterlagen unter Punkt 6.2 nach Vorlage abzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der 7. Ratssitzung vom 29.03.2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

5.1 Informationsveranstaltung zum Thema "Völkische Siedler"

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Rat der Samtgemeinde Dahlenburg den vom Spiegel TV ausgestrahlten Bericht: „Völkische Siedler in der norddeutschen Heide: Invasion der Ewiggestrigen“ zum Anlass genommen hat, das Thema möglichst vielen Personen in der Samtgemeinde bewusst zu machen. Deshalb findet am 06.06.2023 um 19.00 Uhr im Bürger- und Kulturhaus Dahlenburg eine Informationsveranstaltung statt. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

5.2 Gründungsversammlung des Bürger Windparks

Bürgermeister Saucke erklärt, dass am 05.06.2023 die Gründungsversammlung für den Bürgerwindpark Walmsburg-Tosterglope im Feuerwehrgerätehaus Tosterglope stattfinden wird.

5.3 Barrierefreie Bushaltestelle für den Ortsteil Tosterglope

Bürgermeister Saucke teilt mit, dass Übernahme der Kosten von 75%, für den Bau einer barrierefreien Bushaltestelle im Ortsteil Tosterglope, vom Land Niedersachsen bewilligt wurde.

6. Verhandlungsgegenstände

6.1 Haushalt 2023

Bürgermeister Saucke bittet zunächst um Verständnis dafür, dass der Haushaltsplan, der den Ratsmitgliedern bereits zuvor als eMail zugestellt wurde, in diesem Jahr etwas verspätet vorgelegt wird. Die Gründe dafür sind eine Reihe von vorgesehenen Baumaßnahmen und damit verbundenen organisatorischen Schritten, die zunächst im Vorfeld geklärt werden mussten.

Bürgermeister Saucke bedankt sich dann ausdrücklich bei der Fachbereichsleiterin für Finanzen der Stadt Bleckede, Frau Pia Ostermann und dem Allgemeinen Stellvertreter der Bürgermeisterin der Samtgemeinde Dahlenburg, Herrn Markus Menger, die den Haushaltsplan gemeinsam mit dem Bürgermeister zusammenstellten und finanz- und verwaltungsrechtlich betreuten.

Herr Menger erläutert dann den Anwesenden als erstes den Haushaltsplan und geht dabei auf eine Vielzahl von Fragen ein, die während seiner Ausführungen von den Ratsmitgliedern gestellt werden. Zusammenfassend zeigt er zunächst auf, dass im Ergebnishaushalt der Gemeinde Tosterglope

- Gesamtaufwendungen in Höhe von - 1.036.500 €
- Erträgen in Höhe von 917.000 € gegenüberstehen.
- Damit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von - 119.500 €.

Im Finanzhaushalt der Gemeinde Tosterglope stehen

- Auszahlungen in Höhe von - 1.685.000 €
- Einzahlungen in Höhe von 1.558.000 € gegenüber.
- Damit ergibt sich eine Differenz in Höhe von - 127.000 €.

Wie kommen die hohen Ausgaben zustande? Es handelt sich im wesentlichen um geplante Projekte, die buchhalterisch aufgelistet sind und für deren Umsetzung auch Fördermittel beantragt wurden. Bei der Festlegung des Haushaltsplans konnten die Fördermittel jedoch noch nicht berücksichtigt werden, da sie zwar angekündigt aber noch nicht verbindlich zugeteilt wurden. Für den Fall, dass die Fördermittel ausbleiben sollten, werden die zugehörigen Ausgaben gar nicht ausgeführt. Die Zusammenhänge sind im Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde näher beschrieben, dass Herr Menger sodann im Detail erläutert:

Zunächst stellt er klar, dass die Gemeinde der Aufsichtsbehörde ein Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2023 vorlegen muss, weil im Haushaltsplan die Ausgaben sehr viel höher sind als die Einnahmen. In dem Konzept ist dabei schlüssig darzulegen ob, wann und wie die Fehlbeträge wieder ausgeglichen werden können. Für Tosterglope sind in diesem Zusammenhang folgende Finanzpositionen von besonderer Bedeutung:

- a) 90.000 € für die Beteiligung am Bürgerwindpark Walmsburg-Tosterglope GmbH & Co.KG (siehe Punkt 5.2). Hierbei handelt es sich um Kapitaleinlagen die 2023 zu leisten sind, da der Bürgerwindpark in diesem Jahr gegründet wird. Es ist davon auszugehen, dass diese Investition relativ schnell durch Pachteinnahmen, Gewinnbeteiligungen und Gewerbesteuererinnahmen wieder in die Gemeindekasse zurückfließen und danach sogar Gewinne verbucht werden können.
- b) 500.000 € Herstellungskosten für das Dorfgemeinschaftshaus in Tosterglope. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Projekt im Rahmen des Förderprogramms "Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz" erfolgt und bereits jetzt Kostenübernahmen durch das Land Niedersachsen in Höhe von 80% zugesichert und 90% in Aussicht gestellt wurden. Die letztendlich tatsächlich für die Gemeinde entstehenden Kosten betragen also nur 10 bis 20 % der zum gegenwärtigen Zeitpunkt buchhalterisch dargelegten. Die Buchung der Gesamtkosten ist erforderlich, um der Gemeinde die entsprechenden Finanzkredite zu ermöglichen.
- c) 62.600 € Herstellung einer barrierefreien Bushaltestelle im Ortsteil Tosterglope. Dieses Projekt wird zu 75 % gefördert. Auch in diesem Fall betragen die tatsächlich für die Gemeinde entstehenden Kosten nur 25 % der im Haushaltsplan gebuchten, die ebenfalls erforderlich sind, um der Gemeinde den notwendigen Finanzkredit zu ermöglichen.
- d) Ein Fehlbetrag von 110.600 € ergibt sich für den Kindergarten "Wurzelzwerge" Tosterglope durch gestiegene Betreuungs-, Versorgungs- und Unterhaltungskosten. Die Einnahmen des Kindergartens reichen nicht einmal aus, um die Personalkosten zu decken, da die Eltern von der Landesregierung von den Betreuungskosten befreit wurden. Da die dafür in Aussicht gestellten Zuschüsse vom Land Niedersachsen und vom Landkreis Lüneburg bisher nicht ansatzweise in ausreichender Höhe erfolgt sind, wird nun geprüft, ob die frühkindliche Kinderbetreuung an die zuständigen Stellen im Landkreis Lüneburg oder der Samtgemeinde Dahlenburg übertragen werden sollte.
- e) 457.100 € Umlagen, das sind Abgaben, die die Gemeinde Tosterglope an die Verwaltung des Landkreises Lüneburg und an die Verwaltung der Samtgemeinde Dahlenburg zahlen muss:
- 262.400 € der Gemeindefinnahmen sind an den Landkreis Lüneburg zu zahlen, das sind 67.700 € mehr als im Vorjahr.
 - 217.800 € sind an die Samtgemeinde Dahlenburg abzuführen das sind 37.500 € mehr als im Vorjahr.
- Unterm Strich werden also 49,9 % aller Einnahmen der Gemeinde für diese Umlagen aus der Gemeindekasse abgezogen.

Herr Menger geht auch während dieser Ausführungen mehrfach detailliert auf Zwischenfragen von Ratsmitgliedern ein, so dass den anwesenden Ratsmitgliedern alle wesentlichen Aspekte des Haushaltsplans schlüssig erläutert werden.

Herr Menger beendet seinen Vortrag mit dem Hinweis, dass nun der Haushaltsplan aber auch das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Tosterglope zur Abstimmung stünden.

Beschluss: Der mit Vorlage vom 31.05.2023 durch eMail zugestellte Haushalt 2023 für die Gemeinde Tosterglope und das ebenfalls am 31.05.2023 durch eMail zugestellte Haushaltssicherungskonzept 2023 für die Gemeinde Tosterglope werden ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

6.2 Beauftragung der Firma POST mit der Reparatur der Straßen "Im Alten Dorfe" und "In den Gründen"

Bürgermeister Saucke erläutert, dass für die Reparaturarbeiten drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Lediglich die Firma POST - Rohrleitungsbau, Tiefbau und Baustoffhandel GmbH aus Dahlenburg hat ein Angebot vorgelegt, dass den örtlichen Gegebenheiten in vollem Umfang Rechnung trägt.

Beschluss: Das vor der Ratssitzung den Ratsmitgliedern mit eMail vom 24.05.2023 zur Kenntnis vorgelegte Angebot der Firma POST - Rohrleitungsbau, Tiefbau und Baustoffhandel GmbH aus Dahlenburg, zur Reparatur der Straßen "Im Alten Dorfe" und "In den Gründen" im Ortsteil Tosterglope, wird gemäß Vorlage einstimmig beauftragt.

6.3 Solarpark Horndorf

Bürgermeister Saucke bedauert, dass er dem Rat keine neuen Informationen zur Realisierung des Solarparks Horndorf geben kann. Trotz weltweit anerkanntem Klimanotstand hat das wegweisende Projekt, dass nicht nur dem Klimaschutz dient, sondern auch der Gemeinde dringend benötigte Einnahmen generieren würde, seit Monaten in der Verwaltung der Samtgemeinde Dahlenburg mit bürokratischen Hindernissen zu kämpfen. "Es gibt also keine neuen Erkenntnisse, der Solarpark verzögert sich weiter" schloss Herr Saucke seine Ausführungen.

7. Einwohnerfragestunde. (Unterbrechung der Sitzung von 20.43 Uhr – 20.55 Uhr)

Bürgermeister Saucke unterbricht die Sitzung um 20:43 um Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen.

Ein Bürger aus dem Ortsteil Gut Horndorf fragt nach, weshalb die Zinsaufwendungen im Haushaltsplan 2023 niedriger sind, als die im Haushaltsjahr 2022, obwohl ein weitaus höherer Fehlbetrag zur Buche schlägt.

Herr Menger erläutert, dass bei der Kalkulation der Zinsen 2023 das im Haushaltsjahr voraussichtlich tatsächlich aufzunehmende Kapital zu Grunde gelegt wird. Da die Projekte zwar vollständig gebucht werden, aber dann erst bei Ausführung oder Teilausführung finanziert werden müssen, verteilt sich die Zinslast auf die Haushalte in denen die Schluss- oder Teilrechnungen beglichen werden müssen.

Der Bürger aus dem Ortsteil Gut Horndorf fragt sodann nach, was es bedeuten würde, wenn der Kindergarten an die zuständigen Stellen im Kreis oder in der Samtgemeinde zurückgegeben werden würde.

Ratsherr Winterstein meint, wenn die Übertragung an die Samtgemeinde beispielsweise bereits vor drei Jahren erfolgt wäre, dann wäre Tosterglope im vergangenen Haushalt 2022 zusätzlich anteilig auch an dem Defizit des Kindergartens des Fleckens Dahlenburg beteiligt gewesen und das betrug rund 600.000 €.

Herr Menger berichtet, dass eine Gemeinde im Landkreis Lüneburg bereits einen entsprechenden Versuch gemacht hätte, der Kreis dann aber ankündigte die Kreisumlage zu erhöhen, worauf die entsprechende Gemeinde mit der Kreisverwaltung verhandelte und dadurch auch geringfügig bessere Konditionen realisieren konnte. Ob eine solche Vorgehensweise in unserem Fall zielführend sein kann wird derzeit geprüft.

8. Anfragen und Anträge

Ratsfrau Stanek-Spoida macht zunächst darauf aufmerksam, dass im Ortsteil Ventschau, an der Einmündung der Nahrendorfer Straße in die Hauptstraße, ein großes Schlagloch vorhanden ist. Sie fragt dann an, ob die unter 6.2 beauftragte Firma POST im Rahmen ihres Auftrags das Schlagloch auch noch ausbessern könnte.

Ratsherr Urbach weist darauf hin, dass das Schlagloch kürzlich bereits provisorisch mit losem Schotter gefüllt wurde.

Bürgermeister Saucke erläutert, dass der Kostenrahmen des Angebots POST seines Wissens sehr eng bemessen war. Es sei vermutlich unrealistisch in dem Zusammenhang noch mehr Leistungen einzufordern, zumal auch nur mit einem Arbeitstag kalkuliert wurde.

Der Bürgermeister führt dann ergänzend aus, dass Die Nahrendorfer Straße mit hoher Dringlichkeit in Kürze bearbeitet wird, da im aktuellen Haushalt noch Mittel für Straßenreparaturen bereit stehen.

Ratsfrau Stanek-Spoida fragt an, ob der Rat sich jetzt nicht auch noch mit dem Mähen der Teichwiese beschäftigen könnte.

Bürgermeister Saucke erwidert, dass das den Rahmen des Abends sprengen würde. Es sei schon bald eine weitere Ratssitzung vorgesehen, auf der das Thema Mähen der Teichwiese und andere Themen behandelt werden sollen.

9. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr geschlossen.

Hermann Saucke
Bürgermeister

Klaus-Hasse Winterstein
Ratsherr und Protokollführung